

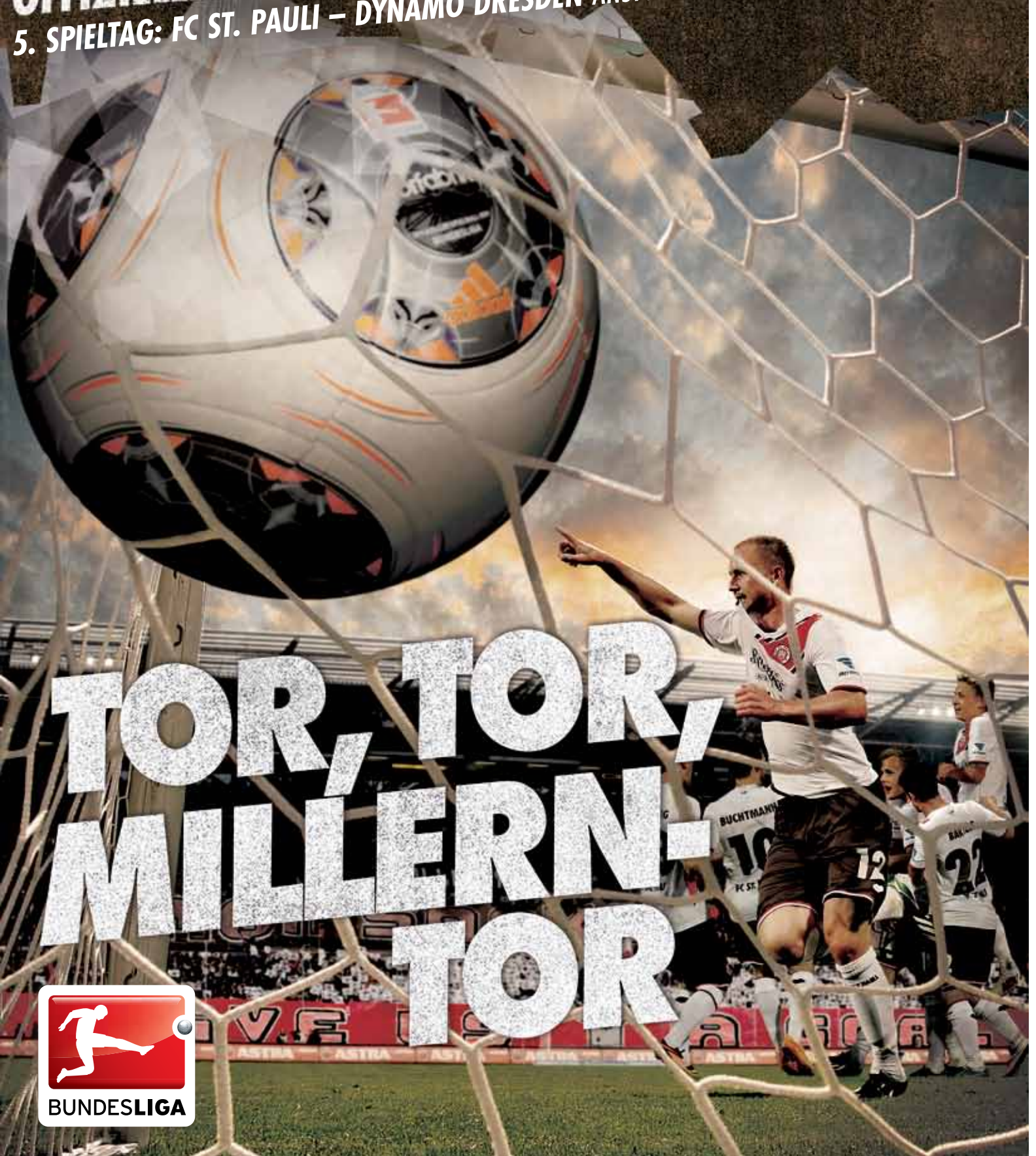
ABHÄNGIG
PARTEIISCH
TORGEFAHRLICH

NR. 183
VIVA ST. PAULI @
FCSTPAULI.COM

VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2013/14
5. SPIELTAG: FC ST. PAULI – DYNAMO DRESDEN ANSTOSS: MONTAG, 26.8.2013, 20:15 UHR



TOR, TOR, MILLERN- TOR



Montag,
26.8.2013:

DYNAMO DRESDEN

Tor, Tor, Millerntor!
Die Partie in Bochum am vergangenen Spieltag hat es gezeigt: Unsere Jungs haben es doch drauf! Und wie! Mit seinem Doppelschlag ließ John Verhoek in nur zwölf Minuten alle Kritiker verstummen und beendete damit die Diskussion um eine Torarmut in den Reihen der Kiezkicker. Allerdings müssen die Boys in Brown jetzt nachlegen – am besten mit mindestens einem Tor am Millerntor!

Wie man in Bochum gesehen hat, sollte man nach drei Spielen nicht alles über den Haufen werfen. Geduld zahlt sich ja bekanntlich aus und John Verhoek hat am vergangenen Wochenende eindrucksvoll bewiesen, dass die braun-weißen Stürmer das Toreschießen nicht verlernt haben. Jetzt soll es mit den Toren aber auch zu Hause klappen. Allerdings steht den Braun-Weißen noch ein hartes Stück Arbeit bevor.

Denn mit Dynamo Dresden stellt sich eine Mannschaft auf St. Pauli vor, bei der nach vier Spieltagen bereits mächtig Feuer unterm Dach ist. Nur zwei Punkte konnten die Dynamos bisher einfahren. Die beiden Heimmiederlagen gegen Union Berlin und den FSV Frankfurt innerhalb von nur neun Tagen brachten schließlich das Fass zum Überlaufen. Als Konsequenz musste vor einer Woche Coach Peter Pacult, der Dresden erst im vergangenen Dezember übernommen hatte, als erster Zweitliga-Trainer in dieser Saison seinen Hut nehmen. Bis sich ein neuer Cheftrainer in der Sachsenmetropole vorstellt, leitet Sportdirektor Steffen Menze die Geschicke des Traditionsklubs aus dem Osten.

Damit steckt die SGD schon wieder in einer Situation, die man in dieser Spielzeit tunlichst vermeiden wollte.



Beim Spiel in Bochum wurde der Torjubel schon ausgiebig geübt

Foto: Witters

In einer nervenaufreibenden Saison 2012/13 hatte Dynamo die Klasse erst über den Umweg Relegation gehalten.

Turbulente Tage in Dresden! Daher werden es die Boys in Brown heute mit einem angeschlagenen Boxer zu tun bekommen. Und bekanntlich sind Kämpfe gegen angeschlagene Boxer immer besonders unangenehm. Sie wirken harmlos, taumeln, hängen in den Seilen – doch sind sie immer für einen überraschenden Befreiungsschlag gut.

Apropos überraschend: In der vergangenen Saison waren die beiden Aufeinandertreffen zwischen den Kiezkickern und den Dynamos von der Dramatik her kaum zu überbieten. Bei Michael Frontzecks Debüt am Millerntor gingen die Sachsen früh durch zwei Treffer von Ouali und Poté mit 2:0 in Führung. Mit seinem Anschlusstreffer kurz vor dem Pausenpfeiff setzte Fabian Boll den Weckruf für eine famose Aufholjagd. Bevor erzielte kurz nach Wiederanpfeiff den Ausgleich, Daniel Ginczek kurz danach den umjubelten Siegtreffer zum 3:2. Das Millerntor stand Kopf.

Und in der Rückrunde wurden dann die Rollen getauscht. Zuerst legten Bartels und Ginczek mit 2:0 vor, dann setzte Dynamo zu einer furiosen Aufholjagd an. Durch die Tore von Trojan, Losilla und Schuppan drehten die Dynamos das Spiel noch zu ihren Gunsten und siegte vor heimischer Kulisse mit 3:2.

St. Pauli gegen Dresden – eine Begegnung, die viele Tore verspricht. Diese sollen aber heute nur auf einer Seite fallen, denn hier jubelt nur einer – St. Pauli und sonst keiner! Tor, Tor, Millerntor!

Robert Hoffmann

Das ist drin

Aufmacher	2
Gegnerbeobachtung	2
Heim-Interview: Lennart Thy	3
Sponsoren	4
Gäste-Interview: Cristian Fiel	5
Vorspiel Union Berlin	7
Sponsoren-News: Relentless	7
Tourplan, Kaderlisten	8
Gegengeraden-Gerd	9
Spieltag	9
Tabelle	9
fcstpauli.tv	10
Tag der Legenden	10
Fanladen-News	11
Fanräume	11
Fancorner: Electro Mob : Sankt Pauli	11
U23/Young Rebels	13
FC St. Pauli Rabauken	15
KIEZHelden	15
Kurz notiert	16
Kalender	16
1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. ...	16
fcstpauli.fm	16
Impressum	16

Gegnerbeobachtung



Kurzinfos über

Dynamo Dresden

Pokalauslösung der anderen Art
Nachdem Dynamo Dresden wegen wiederholter Fanausschreitungen vom diesjährigen DFB-Pokalwettbewerb ausgeschlossen worden war, riefen die Sachsen einen eigenen Cup-Wettbewerb ins Leben – den FDGB-Pokal („Für Dynamo Gemeinsam Blechen“-Pokal), eine namentliche Anlehnung an den Pokalwettbewerb zu DDR-Zeiten. Dieser soll die finanziellen Ausfälle lindern und die Mannschaft sportlich im Rhythmus halten. Der erste Gegner hieß Hull City. Ein witziges Video zur eigens ins Leben gerufenen Pokalauslösung findet Ihr im Netz.

Gefährliches Sturm-Duo
Mit Mikael Poté haben die Dynamos einen der begehrtesten Stürmer der 2. Liga in ihren Reihen. Gleich mehrere Erst- und Zweitligisten waren in der Sommerpause an dem wuchtigen Angreifer interessiert, bissen sich aber an den Verantwortlichen der SGD die Zähne aus. Vor der Saison kehrte mit Zlatko Dedić Potés kongenialer Sturmpartner aus der Saison 2011/12 in die sächsische Landeshauptstadt zurück. Poté netzte in der damaligen Spielzeit 12-mal ein, Dedić war 13-mal erfolgreich. Mit insgesamt 18 Toren ist der Beniner Poté der Dynamo-Spieler mit den meisten Zweitligatoren für die Schwarz-Gelben.

Zweitliga-„Dino“
Dresdens Mittelfeldmotor Cristian Fiel ist mit 275 Spielen unter allen aktiven Kickern im Unterhaus der Spieler mit den meisten Einsätzen. Ihm folgen Timo Achenbach (Sandhausen) mit 272 und Goran Sukalo (Fürth) mit 247 Partien.

Erfolgreiche Vorbereitung
Im Gegensatz zum Liga-Betrieb verlief die Vorbereitungsphase für die SGD zumeist erfolgreich. Von zehn Testspielen setzte es nur drei Niederlagen. Der HSV musste bei einem Benefizspiel für die Opfer der Flutkatastrophe gegen Dynamo eine herbe 0:4-Packung einstecken.

Robert Hoffmann

„WAS HIER M'ANCHMAL LOS IST, DAS IST UNGLAUBLICH“



Fotos: Witters

Vor einem Jahr wechselte der inzwischen 21-jährige Stürmer von Werder Bremen ans Millerntor. Nach einem verletzungsbedingt durchwachsenen ersten Jahr startete Lennart Thy gleich mit einem Treffer in die neue Saison. Zum dritten Heimspiel gegen Dynamo Dresden sprachen wir mit Lenny über sein erstes Jahr bei St. Pauli, besondere Spiele und Situationen, in denen kein Tor gelingen will.

Moin Lenny! Du bist jetzt seit einem guten Jahr hier bei St. Pauli. Wie würdest Du dieses Jahr zusammenfassen?

Das Jahr hatte gerade sportlich sicherlich Höhen und Tiefen. Es hat mit der Vorbereitung relativ gut angefangen und die ersten drei Spiele habe ich dann ja auch gespielt. Dann kam es leider zu meiner Verletzung. Auch mit der Mannschaft lief es nicht so gut. Wir waren mitten im Abstiegs-kampf und der Trainerwechsel kam auch noch hinzu. Besonders in der Rückrunde war es wirklich schwer, zurückzukommen. Insgesamt haben wir es als Mannschaft aber zum Ende hin ganz gut gemacht: Wir haben gut gespielt, die Spiele gewonnen und sind verdient dringeblichen.

Gibt es ein Spiel, das für Dich etwas ganz Besonderes war und das Du nicht vergessen wirst?

Solche Spiele gibt es auf jeden Fall! Bei mir sind das zuerst einmal natürlich meine ersten Spiele bei Werder, als ich zum Profidebüt gekommen bin. Das war einmal in Tottenham und danach auch in Dortmund in der Bundesliga. Allein vom Stadion her waren das unglaubliche Kulissen. Vor solchem Publikum und gegen diese Spieler auf dem Platz zu stehen und zu spielen ist ein ganz besonderes Erlebnis. Aber auch hier gab es schon solche Spiele. Ich kann mich zum Beispiel noch an das Spiel zu Hause gegen Regensburg erinnern (Anm. d. Red.: 25. Spieltag, 8.3.2013), wo ich nicht einmal gespielt habe. Da krie-

gen wir kurz vor Schluss den Ausgleich und machen in der 92. noch das 3:2 – was da los war, das war unglaublich!

Beim letzten VIVA-Interview ging es um eine Wunsch-Schlagzeile. Dein Traum war es, einmal zu lesen, dass Du der Mannschaft zum Sieg verholfen hast. Das ist Dir ja nun gelungen – gibt es einen neuen Wunsch?

(lacht) Das hatte ich jetzt gar nicht mehr so im Kopf. So was ist natürlich immer schön! Aber es zählen auch solche Spiele wie gegen Regensburg: Hauptsache man gewinnt als Mannschaft! Jeder Sieg schweißst uns als Team immer mehr zusammen und davon können wir einfach nicht genug bekommen.

Obligatorische Frage: Für Dich eher Hells Bells oder Vicky Leandros?

Das Thema Gonther (lacht). Zum Einlaufen sind die Hells Bells selbstverständlich super, aber nach dem Spiel geht dann auch gerne mal Vicky Leandros. Sören hat das Lied im Trainingslager wirklich auf und runter gespielt. Ich finde durchaus, dass man das auch mal ganz gut hören kann. Es ist zumindest mal etwas anderes als das sonstige Radio-programm.

Die ersten Spiele waren insgesamt etwas durchwachsen. Zuletzt gab's in Bochum das zweite Remis,

aber John Verhoek hat doppelt getroffen. Wie bewertest Du den Start?

Ich denke, mit dem Start können wir ganz gut leben. Gerade, weil wir als Mannschaft völlig neu formiert sind. Für die Zukunft und über die Saison hinaus ist es aber wichtig, dass wir im Gegensatz zur letzten Saison vor allem Spieler in unseren Reihen haben, die fest zu St. Pauli gehören. Nach dem ersten Sieg hatten wir uns eigentlich mehr vorgenommen, aber so ist das nun mal. Die anderen Teams sind ja auch nicht gerade schlecht. Dass von außen schnell Druck aufgebaut wird, zum Beispiel, wenn wir ein paar Spiele keine Tore machen, ist klar. Aber damit können wir umge-

hen, das lassen wir gar nicht erst zu nah an uns ran. Insgesamt gehen wir ganz optimistisch voran.

Was erwartest Du vom heutigen Spiel gegen Dresden?

Durch die Anstoßzeit stimmt mit dem Flutlicht auf jeden Fall schon die Atmosphäre fürs Millerntor. Aber wir müssen natürlich aufpassen. Dresden hat nicht den besten Start hingelegt, sie haben jetzt auch den Trainer entlassen. Insbesondere die ersten Spiele nach einer Trainerentlassung kann man oft gar nicht so richtig einschätzen. Man weiß nicht, ob der Gegner etwas verändert, ob er vielleicht sogar komplett umstellt. Daher wird das ein sehr schweres Spiel. In jedem Fall sind alle Spieler motiviert, besonders die, die bisher vielleicht nicht die erste Geige gespielt haben.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Lea Rzdutki



FC SP SPORTS UND FREUNDE 13/14

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



STAMMSPIELER



Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, alstria office REIT-AG, Andreas Borchering, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arne Tölsner, Awayes, Axel Heik Logistikkimmobilien, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH, Benecke Coffee, Blend Shipping GmbH, Bochtler GmbH, Brillux, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bubbles Film GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, CentralService, Christian Bock & Sohn, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Corneel GmbH, CORPEX Internet GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl.Ing. Ralf Bugenhagen, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Dr. Christian Boyens, DRAABE Industrietechnik GmbH, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edward Carlsen, Elboil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, FC ST. PAULI FM, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Food Logistics Consultants, Frank Pätzsch, FRITZ & MACZIOL DACHSER GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOL GmbH, G+-J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, GBS-Shipmentsmanagement, Gerd Rübcke, Gesellschaft für Injektagechnik mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, Gregor May, GÜDER Strahltechnik GmbH, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Harald Ortner, HASPA Finanzholding, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidi Watteroth, Heiner Twesten, Heiser, Henning Wittenberg, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Labarre, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, HIBA AG, HlH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hi-ReS! Hamburg GmbH, Hotel Strandschlosschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTS Hanse Travel Service GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, intan media-service GmbH, INTERSCHALT AG, Jan von Borstel, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Klaus Böhning, Klaus Dieter Delfs, KMP Dr. Stoltenberg, Kontor New Media GmbH, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LLS Bauträger, Lüchau Baustoffe GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, Michael Peters, Möbelpark Sachsenwald, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, netCo Gesellschaft für, neusta financial services GmbH, Norderwerft Repair GmbH, NSC Befrachtungskontor mbH & Cie. KG, NumberFour AG, NWC Niebuhr Wealth Consult, O&P Oberthür und Partner, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Peter Riege -Import/Export, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, pjw petersen archow weiß, PPF Immobilien Management GmbH, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU, Raihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Reditus GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Roccato GmbH, Ronny De Lange, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power, Samskip GmbH, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siegfried Köneke, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SPONSORS, Starcar, Steffen Ehlert Unternehmensberatung, Stolzenberg Nuss GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Support Catering, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, TC4Y AG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tjark H. Woydt, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wieners+Wieners, Willi Kreykenbohm, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und Wolf GmbH, Wolfgang Saunus, Wolfgang Tölsner, Zenk Rechtsanwälte, Acer Computer, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Alex Struve, Alexander Duszat, Andreas Brandt, Ansbert Kneip, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, Berger & Co. Heizungs- Bernd Büngener, BGI BERTIL GRIMME AG, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Bryan Cave LLP, Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, CHENMING GmbH, Cofely, Contargo GmbH & Co. KG, CTS Container Terminal GmbH, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG, Dörner Architekten, Dr. Steinberg & Partner GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FDT K. Horeis GmbH, feinbrand Marketing GmbH, FON Friseur GmbH, Frucom Fruitimport GmbH, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, G.U.T. Handel Sevetal KG, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Hans Strube GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hans-Joachim Boller, HausF GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, Heye & Partner GmbH, Hirschberg, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, HSGP, Ihr Maler, immedias.it, Internationale Fruchtimportgruppe Gesellschaft Weichert GmbH & Co. KG, Intertax expert, IP Deutschland GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Jörg Schünemann, Jörg Will, K&H Business Partner GmbH, Karsten Klindworth, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, KONE GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, m+p consulting Hanse GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Max Siemen KG, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Schmidt, Milos Vuckovic, mmFinance GmbH & Co. KG, Montaplast of North America, Montgomery Champs, Mpunkt Telekommunikation, multi-com GmbH & Co. KG, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Nicole Böcker-Carstens, NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NST International Expeditions GmbH, OTS Overland-Transport-, Penning Sanitär Handel, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRAU, PRONAV, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun Architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Schulz Metallveredelung GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, Soft-Park GmbH, Speech Design Gesellschaft für elektronische, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, Taucher Knoth, Tetzner & Jentsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tradefinity GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sähne GmbH, TvA Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, vertrauen.erfolg medienkommunikation GmbH, Wessels + Müller AG, Wilkens Baustoffe GmbH, Witthöft Immobilien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH

„ICH IDENTIFIZIERE MICH ZU 1000 PROZENT MIT DIESEM VEREIN“

Foto: Witters

Mit 275 Einsätzen ist Cristian Fiél der Rekordspieler unter den aktiven Feldspielern der 2. Liga. Bei Dynamo Dresden ist der kompromisslose Abräumer der Denker und Lenker im Mittelfeld. Gestenreich und emotional treibt der Spanier das Spiel der Sachsen an – seine genialen Pässe und sein Auge machen ihn dabei für die SGD unverzichtbar. Wir sprachen mit dem 33-Jährigen über seine Rolle auf dem Platz, seine Verbundenheit zu Dresden und Gänsehaut-Atmosphäre am Millerntor.

„Fielo“, mit 275 Einsätzen kennst Du die 2. Liga so gut wie niemand anders im Unterhaus. Du bist der Kilometerfresser in Deinem Team, giltst als kompromissloser Abräumer und Schaltzentrale im Mittelfeld der SGD. Wo nimmst Du die ganze Power her?

In erster Linie fühle ich mich sehr fit. Meine Lust auf Fußball ist nach wie vor sehr groß und ich versuche, im Alltag als Fußball-Profi alles, was in mir steckt, zu investieren, um erfolgreich zu sein.

Zum einen bist Du bei Dynamo der Mann fürs Grobe, zum anderen auch der Spieler für die genialen Ideen und spielerischen Kreativmomente. Eigentlich zwei Gegensätze, vereint in einem Spieler. Wie interpretierst Du Deine Rolle?

Ich sehe mich selbst eher als Spieler, der seine Stärken im spielerischen und kreativen Bereich hat. Aber im modernen Fußball geht es nicht mehr ohne den absoluten Willen, Zweikämpfe gewinnen zu wollen. Die Zeiten, als man den Ball im Mittelfeld noch gepflegt über den Platz tragen konnte, sind lange vorbei.

Nicht die „Sechs“, nicht die „Zehn“ – Du läufst mit der Rückennummer „40“ auf. Eine ungewöhnliche Nummer. Hat sie für Dich eine besondere Bedeutung?

Ja, mein Vater ist 1940 geboren. Als ich vor drei Jahren zu Dynamo gewechselt bin, war meine absolute Wunsch-Rückennummer 21 nicht frei. Somit habe ich damals kurz nachgedacht und mich dann aus Dankbarkeit für das Geburtsjahr meines Vaters entschieden. Ich habe sowohl meiner Mutter als auch meinem Vater sehr viel zu verdanken. Sie haben mich als Nachwuchsspieler bedingungslos gefördert, sie standen

bei Wind und Wetter am Platz, wenn ich gespielt oder trainiert habe. Diese Unterstützung hat mir meine Profikarriere erst ermöglicht. Dafür bin ich meinen Eltern sehr dankbar.

Zu Deiner Zeit in Aachen warst Du unter Trainer Jürgen Seeberger eine Zeit lang außen vor. Später in der Saison führtest Du das Team als Kapitän aufs Feld. Im vergangenen Jahr schickte Dich Ex-Dynamo-Coach Ralf Loose auf die Tribüne – heute bist Du für die SGD wichtiger denn je. Es scheint, als würde man Cristian Fiél nicht kleinkriegen...

Ich habe früh eine wichtige Tugend mit auf den Weg bekommen: „Gib niemals auf!“ Das habe ich mir in schwierigen Momenten immer zu Herzen genommen und zum Glück ist es mir bisher auch immer gelungen, dass ich mich mit Einsatz, Willen und Überzeugung zurückkämpfen konnte.

Dein Zweitliga-Debüt feierst Du vor 14 Jahren. Seitdem hast Du vieles gesehen. Was war das schönste Erlebnis in Deiner Karriere?

Ich hatte viele glückliche Momente in meiner Karriere, an die ich mich gern erinnere und die ich nicht mehr vergessen werde. Um ehrlich zu sein, fällt es mir schwer, ein Erlebnis herauszugreifen...

Das Uefa-Cup-Spiel mit Alemannia Aachen gegen den FC Sevilla muss für Dich als Spanier ein besonderes Erlebnis gewesen sein?

Du kannst davon ausgehen, dass dieses Spiel für mich als Spanier zu den absoluten Highlights im Rückblick auf meine bisherige Karriere gehört.

Noch als Ihr in der vergangenen Saison auf dem Relegationsplatz standet, hast Du Deinen auslau-

fenden Vertrag um zwei Jahre verlängert, obwohl zu dem Zeitpunkt noch nicht klar war, ob Ihr auch im nächsten Jahr in der 2. Liga spielen würdet. Ist Dynamo für Dich zu einer Herzensangelegenheit geworden?

Ich war absolut davon überzeugt, dass wir den Klassenerhalt schaffen und habe mich deshalb dazu entschieden, meinen Vertrag bereits vor Ende der Saison zu verlängern. Dass es für mich noch mindestens zwei Jahre bei Dynamo weitergeht, ist deshalb so schön, weil ich hier einfach mit meiner Frau und meinen Kindern angekommen bin. Deshalb wollte ich auch unbedingt

in Dresden bleiben – denn ich gehöre hier einfach hin! Jeder spürt, dass ich mich zu 1000 Prozent mit diesem Verein identifiziere. Aus meiner Sicht wäre es unvorstellbar gewesen, hier nicht weiter zu spielen.

Montagabend, Flutlicht, Gänsehaut-Atmosphäre am Millerntor. Ein Spiel, wie gemacht für Cristian Fiél?

Ein Spieler, für den diese Atmosphäre nichts Besonderes ist, sollte besser direkt seine Fußballschuhe an den Nagel hängen

Danke für das Gespräch!

Interview: Robert Hoffmann

JEWEILS
29,90 €

ST. PAULI
TOAST!

FCSP-SHOP.COM

juli 
café. lounge. restobar.

**morgens
mittags
nachmittags
abends**

... juli ist immer.

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.dasjuli.de

LORENZ 
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargteheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de

ST. PAULI
Perle

Sekt für und aus St. Pauli
Getränkemarkt Glashütte 85
Glashüttenstr. 85 20357 HH
www.stpauliperle.de



EFG® www.e-fg.de
EFG@e-fg.de
04151 8686-0

Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG
Hans-Koch-Ring 12 • 21493 Schwarzenbek

KLEINE PAUSE

 **NEU: Eis aus eigener Herstellung**



Wohllwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00
www.kleine-pause.de

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie
Ergotherapie**

**Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -**
Überseering 5-7 22297 Hamburg
Tel. 040/63905314
und Bewegung in Ihr Leben...
www.grone.de/hh-geso



genbrug

**ge
braucht
waren
kauf
haus.**

Schulterblatt 116

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen.

Information und
Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

**Exklusiv bei uns: Störtebeker-
Seefahrergelage**

 **3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm**
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.
- weitere Termine auf Anfrage
www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 • **69,90 €**
p.P.

Sonnabend,
31.8.2013
13 Uhr

Nächstes Spiel:
1. FC Union Berlin

DER GEHEIM-FAVORIT



Union Berlin hat nicht gerade das erwischt, was man einen Blitzstart nennt. Doch konnten sich die Eisernen in den letzten Spielen stetig steigern. Nach vier Spielen stehen sieben Punkte zu Buche.

Dennoch dürften viele Union-Anhänger insgeheim mit einem etwas positiveren Auftakt gerechnet haben, denn eigentlich könnte es die Saison für Union sein. Nach zuletzt zwei siebten Plätzen, so die einhellige Meinung, könnten die Eisernen der Alten Dame in die höchste Spielklasse folgen. Doch der Start war holperig. Immerhin lässt sich eine Steigerung erkennen, denn nachdem die neue Spielzeit so begonnen hatte, wie die letzte endete, nämlich mit einer 1:2-Niederlage gegen den VfL Bochum, folgte ein 1:1 beim Aufsteiger aus Bielefeld und dann das erleichternde 3:1 im Derby gegen Dynamo Dresden. Der positive Trend wurde mit einem 2:1-Sieg über Fortuna Düsseldorf fortgesetzt. Sollten die Union-Kicker an die letzten Leistungen anknüpfen können, werden sie sicher wieder zum erweiterten Favoritenkreis zählen. Denn der Kader, den sich Trainer Uwe Neuhaus im Sommer zusammenstellen durfte, bringt einiges an Erfahrung mit. Mit insgesamt elf neuen Spielern haben sich die Köpenicker im Sommer verstärkt. Mario Eggimann kam von Hannover 96 an die Spree, Benjamin Köhler vom Betzenberg und Sören Brandy aus Duisburg, um nur die prominentesten Zugänge zu nennen. Stürmer Brandy traf bereits beim Sieg gegen Dresden. Gemeinsam mit Kapitän Torsten Mattuschka, der mittlerweile seit acht Jahren für Union kickt, sollen die Neuen das Herz der Mannschaft bilden. Die Kiezkicker sind also gewarnt und wissen, was sie in der Alten Försterei erwartet. Daher passt es gut, dass die Braun-Weißen die Diskussion um Torarmut beendet haben.

Moritz Piehler



Info

Stadion	An der Alten Försterei
Anschrift	An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin
Fassungsvermögen	21.717
Zuschauerschnitt 2012/13	17.103
Entfernung vom Millerntor	298 km
Höhe über NN	48 m
Wurst	Rostbratwurst 2 Euro
Bier	Berliner Pilsener, 0,5l 2,50 Euro
Stadionhymne	„Eisern Union“
Platzierung letzte Saison	7.

Sponsoren-News

Relentless und der FC St. Pauli machen „keine halben Sachen“!



EINE PARTNERSCHAFT MIT LEIDENSCHAFT!

Seit dieser Saison ist Relentless Energy Drink neuer Hauptsponsor des FC St. Pauli.

Das Millerntor ist für uns kein absolutes Neuland mehr, weil wir bereits im vergangenen Jahr bei den Sponsoren dabei waren. Nach einem Jahr als Kapitän-Sponsor gehen wir getreu unserem Relentless-Motto „Keine halben Sachen“ seit dem Saisonbeginn 2013/14 aufs Ganze und engagieren uns als neuer Hauptsponsor. Dabei ist es erstaun-

lich, wie gut der FC St. Pauli und Relentless zusammenpassen: Vieles, was die einmalige Welt des FC St. Pauli ausmacht, ergänzt sich gut mit Relentless. Der eine oder andere von Euch ist uns sicherlich schon bei Festivals wie z. B. dem Wacken Open Air, zahlreichen Rockkonzerten oder diversen Extremsport-Veranstaltungen begegnet.

Ihr findet uns überall dort, wo Menschen zusammenkommen, die aktiv, kompromisslos und individuell sind, intensiv leben und beim konsequenten Verfolgen ihrer Leidenschaften auch Hürden überwinden. Wir wollen unsere Leidenschaft für den FC St. Pauli voll ausleben und den Verein auch über die klassische Trikot- und Bandenwerbung hinaus unterstützen. So ist auch eine enge Zusammenarbeit bei den weiteren vielfältigen Aktivitäten des Vereins wie z. B. Musik- und Open-Air-Kinoveranstaltungen oder Charity-Aktionen in Planung. Zudem werden wir uns als „Sponsor of the Day“ im Rahmen eines Bundesligaspiels engagieren. Wir versprechen nicht zu viel, wenn wir für diesen Tag ein energiegeladenes Programm im typischen Relentless-Stil für Euch und die Mannschaft ankündigen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Die Marke Relentless stammt ursprünglich aus England und ist seit 2009 auch in Deutschland erhältlich. Aktuell sind hierzulande fünf Geschmacksrichtungen in 0,5-Liter-Dosen verfügbar: „Origin“, „Devotion“, „Apple & Kiwi“, „Inferno“ und „Libertus“. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Wenn Ihr noch mehr über uns und unsere vielfältigen Aktivitäten erfahren wollt, schaut auf unsere Facebook-Seite www.facebook.com/relentlessenergy

Abschließend sei gesagt: Wir sind stolz, neuer Hauptsponsor beim FC St. Pauli sein zu dürfen. Gemeinsam mit Euch stehen wir hinter der Mannschaft und geben alles für eine erfolgreiche Saison. Wir leiden für unsere Leidenschaft – und die heißt FC St. Pauli.



Rückennummer	Name	Vorname	Einträge	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweitkämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Pliquet	Benedikt																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	4			360	157			gehalten: 81 %							1			Oliver Erdmann
30	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
8	Nehrig	Bernd	4	2	299	189	118	27					56	54	46	7	2			Milan Lüders
14	Ziereis	Philipp																		Heiko Lübberstedt
16	Thorandt	Markus	4			360	174	129	39				75	57	43	6	2			Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian																		Andrea Dengler
23	Halstenberg	Marcel	4			360	261	174	53	3			86	52	48	5				Steffen Ehlert
24	Mohr	Florian																		Astrid Will
26	Gonther	Sören	4			360	185	140	23	4			54	52	48	6	2			Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	2	2		61	43	23	7				20	60	40	1				Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Kringe	Florian	4	1	1	247	115	87	22	4	1		37	32	68	4	1			Dierk Schulz
7	Daube	Dennis																		Martin Rother
10	Buchtman	Christopher	4	1	1	271	183	126	33	5			51	49	51	6	3			Alexander Brodersen
11	Rzatkowski	Marc	4		2	325	215	123	37	6	1		100	51	49	5	1			Karsten Roigk
17	Boll	Fabian	3			270	151	112	28	4			65	46	54	7	1			Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	4	1		294	147	96	27	4			88	35	65	8	1			Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin																		Olav und Justus Rieck
29	Maier	Sebastian	1	1		21	13	9	2	2			5	20	80					Jörg Will
36	Kurt	Okan	1	1		13	10	8	3				6	33	67					
ANGRIFF																				
9	Nöthe	Christopher	3	2	2	175	66	38	15	6			65	28	72	5	2			Andreas Luh
12	Verhoek	John	4	2	1	203	74	44	22	2	2		65	37	63	7	1			Ulf Verboom
18	Thy	Lennart	4		3	329	150	104	25	5	1	1	101	44	56	5	2			Rainer Bohlmann
19	Gregoritsch	Michael	1	1		13	6	5		1			2	100						
TRAINER																				
MF	Frontzeck	Michael																		Lutz Beck
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
RV	Vrabec	Roland																		
MH	Hain	Mathias																		Maik Töpfer

Stand: 20.8.2013

TOR	
1	Markus Scholz
13	Benjamin Kirsten
20	Nico-Stéphano Pellatz
35	Florian Fromlowitz
ABWEHR	
4	Cheikh Guéye
5	Romain Brégerie
14	Alban Sabah
17	Adnan Mravac
21	Adam Sušac
23	Thorsten Schulz
27	Sebastian Schuppan
37	Toni Leistner
MITTELFELD	
6	Marco Hartmann
7	Idir Ouali
8	Filip Trojan
11	Anthony Lasilla
18	Tobias Kempe
24	Christoph Menz
25	Robert Koch (Kapitän)
34	Marvin Stefaniak
40	Cristian Fiél
ANGRIFF	
9	Soufian Benyamina
10	Mickaël Poté
15	Mohamed Amine Aoudia
22	Zlatko Dedić
31	Paul Milde
38	Tobias Müller
Trainer:	Steffen Menze
Co-Trainer:	Nico Dabritz

Tourplan

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	19.7.	20:30	FC St. Pauli : 1860 München	1:0	Thy (80.)	Kinhöfer	27.818	4
2.	27.7.	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	0:0		Winkmann	17.667	6
3.	11.8.	13:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	0:1	Hübener (67., FE)	Hartmann	28.558	10
4.	16.8.	20:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	2:2	Butscher (18.), Verhoek (23.,35.), Jungwirth (69.)	Fritz	23.028	11
5.	26.8.	20:15	FC St. Pauli : Dynamo Dresden					
6.	31.8.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli					
7.	14.9.	13:00	FC St. Pauli : FSV Frankfurt					
8.	22.9.		FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
9.	29.9.		FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli					
10.	6.10.		FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
11.	20.10.		SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
12.	27.10.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
13.	3.11.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
14.	10.11.		FC St. Pauli : Energie Cottbus					
15.	24.11.		VfR Aalen : FC St. Pauli					
16.	1.12.		FC St. Pauli : 1. FC Köln					
17.	8.12.		Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
18.	15.12.		1860 München : FC St. Pauli					
19.	22.12.		FC St. Pauli : Karlsruher SC					
20.	9.2.		Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
21.	16.2.		FC St. Pauli : VfL Bochum					
22.	23.2.		Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
23.	2.3.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
24.	9.3.		FSV Frankfurt : FC St. Pauli					
25.	16.3.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
26.	23.3.		FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
27.	26.3.		SC Paderborn 07 : FC St. Pauli					
28.	30.3.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
29.	6.4.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
30.	13.4.		FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
31.	20.4.		Energie Cottbus : FC St. Pauli					
32.	27.4.		FC St. Pauli : VfR Aalen					
33.	4.5.	13:30	1. FC Köln : FC St. Pauli					
34.	11.5.	13:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue					

JETZT REDE ICH!

Diesmal: Nach mir die Torflut



Eins nach dem andern



Fotos: Witters

Moin zusammen!

Ich verrate Euch jetzt mal das Geheimnis des Erfolges. Also jetzt nicht das einzige, aber eins der wichtigsten. Universell gültig. Ein ewiges Gesetz, geschrieben wo Gott das Kleingedruckte in den Sternen versteckt.

Ich buchstabiere es Euch aus. Könnt gern diese VIVA als Manager-Ratgeber auf ebay verticken. (Wird eh viel gemacht, seit ich hier Weisheiten verteile wie Erbspüree aus der Gulaschkanone.)

Das ewige Gesetz geht so: Erfolg ist eine Frage der richtigen Reihenfolge. Glaubt Ihr nicht? Beispiel Badezimmer: Erst duschen, dann anziehen. Umgekehrt? Schlechte Idee. Beispiel Frühstück: Erst toasten, dann buttern. Umgekehrt? Inferno. Beispiel Büro: Erst Kugelschreiberminen raus, dann kritzeln. Umgekehrt? Bleibt die geniale Idee zur Restrukturierung des Teeküchenspülplans für immer verborgen.

Beispiel Fußball? Erst 1:2 zurücklegen, dann Ausgleich schießen. Umgekehrt? Schmeckt nicht. Kann man auch medizinisch erklären. Wenn man nach Führung den Ausgleich kriegt, muss das ganze vorzeitig ausgeschütete Euphoriezeugs wieder zurück aus

den Adern in die Drüsen gestopft werden. Intrazelluläres Völlegefühl. Unschön.

Erfolg ist eine Frage der richtigen Reihenfolge.

Und Euphoriezeugs war so einiges am Start nach diesem Auswärts-2:1: Ratsche löffelt. Verhoek rennt. Verhoek löffelt. Über den Torwart. Drin. Drin! DRIN! Eine Flugbahn für die Ewigkeit, in meine Hirnrinde geschnitzt bis zum jüngsten Gericht. Stürmertor. Sogar schon das zweite! Nummer eins war auch nicht von schlechten Eltern: zögern, peilen, Außenrist, ZACK! Schon war das 0:1 von irgendwo am Anfang des Spiels vergessen.

Reihenfolge eben. Spiele drehen ist wie Bilder aufhängen, erst muss der Nagel in die Wand. Kloppt man den zu spät rein, ist das Bild kaputt, ehe es runterfällt.

Und wenn das braun-weiße 2:1 vor dem Bochumer 2:2 fällt? Nu ja, siehe oben. Aber: immerhin ein Punkt. Und: Tore! Tragikfaktor zwölf Zillionen

Paul weniger als im Heimspiel gegen Bielefeld. (Paul ist wie Watt, mist aber Tragik statt Leistung.) Was haben wir wieder für herrliche Nicht-Tore gesehen vor zwei Wochen am Millerntor.

Außerdem vollkommen ungerechtfertigte Kritik am Fachmann mit der Pfeife. Liebe Leute: Ja, ich war auch auf Zinne. Ja, ich hätte den Elfmeter für uns gegeben. Ja, ich hätte auch gern einen Liegestuhlverleih aufgemacht da unten. Die Bielefelder hätten bestimmt gern welche gemietet, lagen ja ständig auf dem nackten Rasen.

Aber das Millerntor ist nun mal ein anderer Stern. Und auf Jupiter ist auch mehr Schwerkraft als auf Pluto. Kein Wunder, dass man da leichter fällt. Was zum Glück aber nicht so ins Auge springt, wenn die Boys in Brown einen durch permanentes Toreschießen ablenken.

Und das hamwa jetzt ja ordentlich geübt, nech Jungs? Also diesmal: TOR, TOR, MILLERNTOR! Einfach immer eins mehr als die anderen schießen. Dann klapp't's auch mit der Reihenfolge.

**Mit geordneten Grüßen,
Euer Gerd**

Kopierer - Drucker - Scanner - Faxsysteme
Kostenanalyse - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz
Kopiertechnik
Hamburg • Pinneberg



SHARP ***
competencepartner

Tabelle 2. Bundesliga 2013/14

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	SpVgg Greuther Fürth	4	4	0	0	8:2	6	12
2	1. FC Kaiserslautern	4	3	0	1	7:4	3	9
3	1860 München	4	3	0	1	5:3	2	9
4	Energie Cottbus	4	2	1	1	11:4	7	7
5	1. FC Union Berlin	4	2	1	1	7:5	2	7
6	Karlsruher SC	4	2	1	1	4:2	2	7
7	FSV Frankfurt	4	2	0	2	5:3	2	6
8	1. FC Köln	4	1	3	0	5:3	2	6
9	Erzgebirge Aue	4	2	0	2	4:4	0	6
10	VfL Bochum	4	1	2	1	5:5	0	5
11	FC St. Pauli	4	1	2	1	3:3	0	5
12	Arminia Bielefeld	4	1	2	1	5:6	-1	5
13	Fortuna Düsseldorf	4	1	1	2	4:5	-1	4
14	VfR Aalen	4	1	1	2	2:7	-5	4
15	SV Sandhausen	4	0	2	2	2:5	-3	2
16	SC Paderborn 07	4	0	2	2	4:9	-5	2
17	Dynamo Dresden	4	0	2	2	3:8	-5	2
18	FC Ingolstadt 04	4	0	0	4	2:8	-6	0

Stand: 20.8.2013

5. Spieltag

23.8. - 26.8.2013

Fr. 23.8.	18:30	SV Sandhausen - Karlsruher SC	--: (--)
		FC Ingolstadt 04 - Arminia Bielefeld	--: (--)
		Erzgebirge Aue - Energie Cottbus	--: (--)
Sa. 24.8.	13:00	SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Köln	--: (--)
		VfR Aalen - 1. FC Kaiserslautern	--: (--)
So. 25.8.	13:30	Fortuna Düsseldorf - VfL Bochum	--: (--)
		FSV Frankfurt - 1. FC Union Berlin	--: (--)
		SC Paderborn 07 - 1860 München	--: (--)
Mo. 26.8.	20:15	FC St. Pauli - Dynamo Dresden	--: (--)

6. Spieltag

30.8. - 2.9.2013

Fr. 30.8.	18:30	FSV Frankfurt - SpVgg Greuther Fürth	--: (--)
		1860 München - SV Sandhausen	--: (--)
	20:30	Arminia Bielefeld - Fortuna Düsseldorf	--: (--)
Sa. 31.8.	13:00	1. FC Union Berlin - FC St. Pauli	--: (--)
		VfL Bochum - SC Paderborn 07	--: (--)
So. 1.9.	13:30	1. FC Köln - Erzgebirge Aue	--: (--)
		Dynamo Dresden - FC Ingolstadt 04	--: (--)
		Karlsruher SC - VfR Aalen	--: (--)
Mo. 2.9.	20:15	1. FC Kaiserslautern - Energie Cottbus	--: (--)



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen Lieferung von zwei Lasterladungen Dominosteine für wissenschaftliche Experimente hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)
twitter.com/gg_gerd

UNTEN AM HAVN

CHRISTIAN JANKOWSKI TURBOWEEKEND MORTEN DYSGAARD RSS DISCO WOOLLO MARIA MEINILD
 PARFYME EROBIQUE CHRISTINA CHRISTENSEN LEA PORSAGER FORGOTTEN BIRDS
 LILIBETH CUENCA THE ECLECTIC MONIKER KITES & KOMETS VANESSA NICA MUELLER HELENA WITTMANN
 ANIK LAZAR SØREN THILO FUNDER KASPER BJØRKE STEFAN MILDENBERGER
 COMPLICATED UNIVERSAL CUM CARMEN SCHOLLE BROKE
 ANGELA ANZI HELENE HART
 ROSE EKEN INGER-MAREN SLAGSVOLD
 KUNST & BAR VOM 28.08.-06.09. TÄGLICH 12-22 UHR
 MUSIK AM 30. & 31. AUGUST

COPENHAGEN MEETS HAMBURG
27. AUGUST - 6. SEPTEMBER

ALTER ENGLANDFÄHRTERMINAL
UNTEN-AM-HAVN.NET
 FR 30.8. 16 EURO | SA 31.8. 24 EURO
 KOMBI-TICKET: 33 EURO (ZZGL. GEBÜHREN)
 KUNST FOR FREE
 MUSIK-TICKETS UNTER WWW.UNTEN-AM-HAVN.NET
 UND AN VIELEN HAMBURGER VVK-STELLEN

fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News

Tag der Legenden

8. September, Millerntor

EIN VIDEO SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE

Das ist nicht nur schlecht zitiert, sondern auch fürchterlich abgedroschen. Man möge uns die Plattitüde verzeihen, schließlich geht es bei fcstpauli.tv dann doch primär um bewegte Bilder und das gesprochene Wort. Insofern belassen wir es bei dem Hinweis, dass wir einen alten Bekannten mit einer wichtigen Ansage für Euch vor die Kamera bekommen konnten. Wer? Wie? Was? Und Warum? Einfach den Code scannen und es herausfinden!



TEAM HAMBURG RÜSTET MIT KIEZKICKERN AUF

„Moin Moin zum Schützenfest.“ Das diesjährige Motto vom Tag der Legenden, der am 8. September im Millerntor-Stadion stattfindet, gibt die Marschroute für die rund 80 Fußballhelden vor: Es sollen Tore fallen – und zwar nicht zu wenige. Bereits zum neunten Mal treten Team Deutschland (u.a. mit Lothar Matthäus, Ulf Kirsten und Lars Ricken) und Team Hamburg zum ultimativen Schlagabtausch gegeneinander an. Dieses Mal sind mit André Trulsen, Ian Joy und Matthias Scherz wieder einige ehemalige Helden des FC St. Pauli mit von der Partie. Ein besonderes Highlight: Auch Trainer Michael Frontzeck und Sportdirektor Rachid Azzouzi stehen im Aufgebot von Team Hamburg. NestWerk erhofft sich als Organisator des Events auch in diesem Jahr wieder ein volles Stadion. Sämtliche Erlöse kommen den gemeinnützigen Projekten des Vereins zu Gute, um Kindern und Jugendlichen aus sozial- und strukturschwachen Stadtteilen Hamburgs Freizeitangebote und berufliche Perspektiven zu ermöglichen. Tickets gibt es unter: www.tagderlegenden.de oder in allen bekannten Vorverkaufsstellen.





KLICKERKÖPPE AM BEAT DER ZEIT

Elektromusik und FC St. Pauli: Für Dirsch passte das schon immer hervorragend zusammen. In der Saison 2006/07 machte sich der DJ und Produzent am Millerntor auf die Suche nach Gleichgesinnten. Wenig später war der Fanclub Electro Mob : Sankt Pauli (em:sp) geboren.

„Ich war schon länger mit der Idee eines Fanclubs schwanger gegangen, in dem ich Elektromusik und Fußball, die beiden Bereiche, die in meinem Leben die größte Rolle spielen, vereinen kann. Ich dachte mir: Du kannst doch nicht der Einzige sein!“, erzählt Dirsch, der seit 20 Jahren in der Elektroszene unterwegs ist und seit rund zehn Jahren regelmäßig zum FC St. Pauli geht, über die Anfänge von em:sp. „Ich habe schnell Leute gefunden, die ähnlich tickten, und ein Stückweit offene Türen eingerannt. Als wir zur Saison 2007/08 mit in die Südkurve umgezogen sind, haben wir uns offiziell als Fanclub gegründet.“ Heute umfasst der Fanclub ungefähr 15 Mitglieder. Die Hälfte davon sind als Musikschafter sehr eng mit der Elektroszene verbunden und wie Electro Mob-Gründer Dirsch als DJs, Produzenten oder Veranstalter aktiv. „Mit der Gründung des Fanclubs wollten wir der Tatsache Rechnung tragen, dass Elektromusik gerade dabei war, nach und nach in die Fanszene des FC St. Pauli integriert zu werden“, sagt Dirsch, gibt aber auch zu, musikalisch so etwas wie einen missionarischen Pfad betreten zu haben. „Eine weitere

Motivation war es, ganz bewusst einen Gegenpol zur Punkrockaffinität rund um den FC St. Pauli zu setzen.“ Rund sechs Jahre nach der Gründung des Fanclubs kann man durchaus davon sprechen, dass dieses Ziel erreicht wurde: Einmal im Jahr schmeißt der Electro Mob im Goldenen Salon über dem Hafenklang eine Party für und mit der Fanszene, die sehr gut angenommen wird. Gerne erinnert sich Dirsch auch daran, als der Fanclub vor einem Heimspiel den AFM-Container beschallen durfte. „Das hat damals viel Aufsehen erregt, weil durchgehend Elektro lief. Die Leute fanden es aber gut.“ Mittlerweile legen die em:sp-Mitglieder auch gerne auf anderen Partys im Umfeld des Vereins auf. Neben der Liebe zu den Beats darf natürlich die Leidenschaft für die Boys in Brown nicht zu kurz kommen. Die Werte der Fanszene und die Beteiligung an deren Aktionen sind für den Electro Mob selbstverständlich. „Es gibt Überschneidungen mit anderen Fanclubs. Einige unserer Mitglieder sind beispielsweise auch bei USP organisiert“, verrät Dirsch. Der Fanclub ist bei den



Heimspielen am Millerntor durch Zaunfahne und Doppelhalter auch optisch präsent. Und wenn es bei dem einen oder anderen für eine Auswärtsfahrt nicht reicht, ist es für em:sp logisch, dass die Spiele des magischen FC gemeinsam angeschaut werden.

Die „Elektro-Hoschis“ oder „Klickerköpfe“, wie Dirsch & Co. von Teilen der St. Pauli-Fans liebevoll genannt werden, sind aus der Fanszene und der Südkurve nicht mehr wegzudenken. Deswegen bleibt nur noch zu sagen: Rave on, Electro Mob!

Jörn Kreuzer

Einen Mix der Electro Mob-DJs gibt es am Freitag (30.8.) ab 21 Uhr bei den KollegInnen von FC St. Pauli.FM zu hören! Schaltet ein unter: fcstpauli.fm! Weitere Mixe findet ihr übrigens unter: [soundcloud.com/emsp](https://www.soundcloud.com/emsp) Die alljährliche Electro Mob-Party findet am Freitag (4.10.) im Goldenen Salon über dem Hafenklang statt. Unbedingt vormerken!

Fanräume-News



MIT DEM ST. PAULI-TEAM ZUR WM NACH BRASILILIEN

Die nächste Fußball-WM wird vor einer ganz besonderen Kulisse stattfinden. Denn wohl nirgends wird Fußball leidenschaftlicher gefeiert, als im Land des Rekordweltmeisters Brasilien. Diese einmalige Atmosphäre wollen wir hautnah erleben. Darum werden wir mit einer kleinen Gruppe von Fußballbegeisterten 2014 zur WM nach Brasilien fahren und für den guten Zweck mitmischen...

Unser Ziel: intensiv und aktiv in die lokale Fußballkultur eintauchen. Aus diesem Grund planen wir nicht nur zwei Stadionbesuche zu WM-Spielen, sondern werden als St. Pauli-Team auch selber kicken.

Im Rahmen von drei Freundschaftsspielen werden wir gegen die Mannschaften verschiedener brasilianischer Kinder- und Jugendprojekte antreten. Denn wir wollen sowohl auf St. Pauli, als auch in Brasilien soziale Projekte unterstützen.

Zusätzlich stehen Stadionbesuche zu WM-Spielen, gemeinsames Public Viewing mit brasilianischen Fans an den unterschiedlichsten Orten sowie Capoeira- und Percussion-Workshops auf dem Programm. Begleitet

und trainiert wird unser St. Pauli Team von Benny Adrion und Marcel Eger. Unsere Gegner sollten sich also bei aller Leidenschaft für den Fußball besser warm anziehen! Diese Reise fördert die Arbeit von KiezKick – Fußball der Kulturen durch die Spenden der Teilnehmer und die Sponsoren der Freundschaftsspiele.

Wer unsere „WM-Mannschaft“ verstärken möchte, ist herzlich willkommen. Denn noch ist unser Kader nicht vollständig...

Info: www.travel-beyond.de
Mail: fanreise@travel-beyond.de

Der Reisezeitraum ist von Freitag 20. Juni – Freitag 4. Juli 2014 (15 Tage)

Fanladen-News



AUSWÄRTS UND MEHR

Mit dem Bus nach Berlin

Zum Auswärtsspiel in Berlin-Köpenick am Sonnabend (31.8.) um 13 Uhr bieten wir eine Busfahrt an. Diese ist, wie auch alle unsere Eintrittskarten, bereits restlos ausverkauft! Die Abfahrtszeit ist um 6 Uhr von der Ecke Südkurve/Gegengerade. Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr um ca. 21 Uhr.

Zum Spiel bei Union gibt es auch wieder eine betreute U18-Fahrt, für die noch wenige Plätze frei sind. Die Fahrt kostet 15 Euro und wird dieses Mal finanziell vom Präsidium unterstützt. Hierfür bedanken sich der Fanladen und natürlich die Jugendlichen recht herzlich!

Zweite Auflage des Tourshirts

Unser beliebtes Tourshirt gibt es mittlerweile in zweiter Auflage. Dieses bekommt ihr also ab sofort wieder in allen Größen im Fanladen. Die Shirts kosten 15 Euro.

Eure Fanladen-Crew: Carsten, Jule, Justus, Kolja und Stefan

Besucht uns persönlich oder virtuell (www.stpauli-fanladen.de und [facebook.com/fanladen](https://www.facebook.com/fanladen))

Öffnungszeiten: Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1 A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961, Fax. 4305119, info@stpauli-fanladen.de

Für ein glattes Spiel

PHILIPS

Herrenrasierer HQ 6990

- Akku/ Netz: 30 Min. Rasierdauer / 1 Std. Ladezeit
 - Ausklappbarer Langhaarschneider)
 - Super Lift & Cut-Technik
- Best.Nr: 39 68 63-NF



~~44,-~~ **35,-** *

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau. Die AGBs finden Sie im Internet unter conrad.de



Einfach QR-Code scannen und gleich unter conrad.de bestellen.**

*** Handyspezifische Software erforderlich - es fallen nur die Verbindungskosten ihres Providers an.



Hamburg Altona
Hahnenkamp 1
22765 Hamburg

Hamburg Wandsbek
Wandsbeker Zollstr. 67-69
22041 Hamburg



conrad.de

CONRAD



Holen Sie sich Ihr sensationelles Jubiläums-Angebot

Legen Sie diesen Gutschein zusammen mit Ihrem Einkauf an der Kasse in einer der beiden Filialen in Hamburg vor oder bestellen Sie unter



* Pro Rasierer nur ein Gutschein einlösbar. Gültig vom 23.08. - 31.08.2013 in den Filialen in Hamburg. Nicht mit Gutscheinen und anderen Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht.

ALLE HIN DA! U23-DERBY AM MILLERN- TOR

Während unsere Nachwuchsteams am vergangenen Wochenende allesamt im Einsatz waren (die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor – mehr erfahrt ihr auf fcstpauli.com/nachwuchs), steht die Elf von Trainer Thomas Meggle erst am Mittwoch (28.8., 18:30 Uhr) auf dem Rasen.

Dann hat unsere U23, die am letzten Spieltag beim Aufstiegsaspiranten Hannover 96 II gewinnen konnte, am Millertor den HSV II zu Gast. 0:7 und 4:6 hießen die letztjährigen Resultate unserer U23 gegen Hannover 96 II. Besonders das 0:7 bei den 96ern tat dabei richtig weh. Vor acht Tagen sollte das Aufeinandertreffen wiederum torreich enden. Mit 4:3 (Tore: 2x Laurynas Kulikas, Erdogan Pini und Fabian Graudenz) behielt die Meggle-Elf die Oberhand. Nach zwei Siegen in Folge – zuvor wurde Wilhelmshaven mit 1:0 besiegt – kann unsere U23, die mit sechs Zählern den sechsten Platz belegt, mit viel Selbstvertrauen in das Derby am Mittwochabend gehen.



Vor hoffentlich vielen Zuschauern – die Jungs freuen sich über zahlreiche Unterstützung, also alle hin da! – wollen die Kiezkicker die positive Bilanz der letzten Duelle ausbauen. Viermal blieb unsere U23 in den Derbies zuletzt ungeschlagen. Nach einem Sieg (1:0) und zwei Remis (0:0, 1:1) wurde das letzte Aufeinandertreffen mit 2:1 gewonnen. Rahn, Kulikas und Co. werden am Mittwochabend alles dafür geben, damit die Serie fortgesetzt wird und am Ende wieder die Braun-Weißen jubeln werden.

Am Sonntag (1.9., 15 Uhr) gastiert unsere U23 dann auch schon beim VfR Neumünster, dem Tabellen-sechsten des Vorjahres. Die Teams der U19 und U17 treten am Sonntag (11 Uhr / 13 Uhr) bei Hertha BSC

an, die U16 hat ebenfalls am Sonntag um 11 Uhr den SV Nettelburg-Allermöhe zu Gast. Unsere U15 startet am Mittwoch (28.8., 18:30 Uhr) gegen Holstein Kiel in die neue Spielzeit.

Hauke Brückner



VISITENKARTEN
KLATSCHPAPPEN
LESEZEICHEN FALTBLÄTTER
KALENDER
PLAKATE
DRUCK
FLYER
MAGAZINE
DISPLAYS
 BUTTONS
 BRIEFPAPIER
 PLANEN
 GUTSCHEINE
 CD-COVER
 BECHERHALTER



Vom Aufkleber übers Hochglanzmagazin bis zur Fahne druckt flyeralarm Produkte aller Art – in 1A Qualität, zu Superpreisen und wenn's eilt, auch über Nacht.

Jetzt bestellen auf flyeralarm.de





Keine halben Sachen



Relentless[®]
ENERGY DRINK

Relentless und das Raven Icon sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Relentless ist koffeinhaltig.

MINI-RABAUKEN WIEDER AM BALL

Wer ist kleiner als ein Rabauke? Ein Mini-Rabauke natürlich! Und genau bei denen geht es im September auch wieder los. Während die Rabauken-Camps für Kinder ab sechs Jahren gedacht sind, darf natürlich auch ein Angebot für die ganz Kleinen nicht fehlen.

Seit April dieses Jahres gibt es die Termine für die Mini-Rabauken und sie sind ein voller Erfolg. Am 2. September geht der große Spaß am runden Leder wieder los. Alle Vier- und Fünfjährigen, die sich auf der Rabauken-Homepage angemeldet haben, werden hier spielerisch an den Fußball herangeführt.

Im Mittelpunkt steht natürlich in erster Linie der Spaß. Hinzu kommen Bewegungsfreude und die ersten Erfolgserlebnisse, die die Kinder während der Trainings vermittelt bekommen. Ein Mini-Rabauken-Block besteht aus vier Terminen à zwei Stunden. Selbstverständlich sollen die Mini-Rabauken in dieser Zeit als

echte Rabauken erkennbar sein. Deshalb wird jeder der kleinen Kiezkicker mit einem Trikot, der passenden Hose und Stutzen ausgestattet. Die Oberteile werden außerdem mit Wunschnamen und -nummern beflokt.

Voll ausgerüstet werden ab September dann also auch die Kleinsten der Rabauken wieder über die Plätze an der Feldstraße toben. Manchmal ist der Ball fast so groß wie das dazugehörige Kind, aber die Tore fallen wie bei den Profis!

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten des Rabauken-Clubs findet man unter www.rabauken.fcstpauli.com



www.rabauken.fcstpauli.com

KIEZHEDEN

WE ARE ST. PAULI

KIEZHEDEN umfasst als soziale Seite des FC St. Pauli seit dem 12. August nicht mehr nur die fünf Dauerprojekte, sondern auch einen Neuzugang, der aus vielen Projektvorschlägen als erstes ausgewählt und umgesetzt wurde.

Auf **KIEZHEDEN.com** werden jetzt auch Spenden für die Versorgung der afrikanischen Flüchtlinge gesammelt, die zurzeit in der St. Pauli Kirche leben. Die ersten fünf Spendenaktionen waren ein voller Erfolg. Innerhalb von nur vier Tagen wurden HVV-Tageskarten, Handy-Guthaben, Hygiene-Artikel, Fahrradschlösser und Getränke für einen Stadionbesuch der Flüchtlinge finanziert. Weiterhin verhilft die Plattform dem Projekt zu mehr Sichtbarkeit, auch über den lokalen Zusammenhang hinaus.

Ein Teil der Profis besuchte beim Stadtteilrundgang die Kirche und wenig später spendeten die Kiezkicker eine Kiste mit Fußballschuhen an die Flüchtlinge. Und die kamen direkt zum Einsatz, denn am Donnerstag

(15.8.) hatte die Gruppe von Flüchtlingen, die unter dem Namen FC Lampedusa zusammen kickt, eine Trainingszeit an der Feldstraße und lieferte sich ein packendes Match. Auch die St. Pauli-Ehre wurde würdig verteidigt. Als einige Spaziergänger eine HSV-Fahne am Zaun hissten, ließ die Reaktion nicht lange auf sich warten: „HSV?! We are St. Pauli“, tönte es in ihre Richtung.

Auch Agyer war mit dabei. Der gebürtige Ghanaer arbeitete in Libyen, als dort der Bürgerkrieg ausbrach, und floh wie so viele andere mit dem Boot in Richtung Europa. „Das Leben ist nie einfach“, sagt er, aber das Schlimme in Europa sei, dass sie nichts aus ihrem Leben machen könnten. Das ist auf St. Pauli



etwas besser als in Italien. Zwar dürfen die Männer auch hier nicht arbeiten, aber sie bekommen Deutschunterricht, können kleinere Arbeiten rund um die Kirche verrichten und eben auch ab und zu mal Fußball spielen. „Wir interessieren uns fast alle für Fußball und viele von uns spielen auch, manche richtig gut“, berichtet der 34-Jährige. Ein erstes Freundschaftsspiel gegen die 8. Herren des FC St. Pauli haben sie schon gewonnen. „Fußball ist gut! Es schafft ein bisschen Alltag“, so Agyer. Aber Fußball allein macht noch kein

Leben aus. Es könne ein Aspekt, ein Teil des Alltags sein, aber zu echtem Alltag gehöre natürlich viel mehr, erzählt er und schaut nachdenklich zu seinen Kollegen, die vor der Kirche in der Sonne sitzen. Sie hören Musik, reden, spielen Brettspiele. Auch heute gegen Dresden steht wieder eine Gruppe der Flüchtlinge in der Südkurve, feuert die Kiezkicker an und erlebt für zwei Stunden ein wenig Alltag.

Weitere Informationen findet Ihr auf KIEZHEDEN.com Lea Rzdtki

Kurz notiert

Neues Album Thees Uhlmann – Verlosung

Freunde, stellt Euch vor, Daft Punk wären mit Danger Mouse, Tom Petty und Ingo Insterburg im Studio gewesen, um William Faulkners „The Sound and the Fury“ zu vertonen. Keine Angst: Alles wird gut, denn es gibt ein neues Album von Thees Uhlmann und das pfeift auf Vergleiche. Es ist randvoll mit Dingen, die noch nie jemand auf Platte gemacht hat. Selbst Thees Uhlmann nicht. Wenn Ihr eines von drei zu verlosenden Alben gewinnen möchtet, dann sendet einfach eine Mail an verlosung@ghvc.de



Bielefelder Spende an St. Paulis Jugendabteilung

Anfang August ging auf dem Konto der Nachwuchsabteilung eine Spende über 20 Euro ein, zu der es eine besondere Geschichte zu erzählen gibt: Ein Bielefelder war im Juli zu Gast auf der Insel Juist, stellte aber am Flughafen erschrocken fest, dass er sein Portemonnaie in Bielefeld gelassen hatte. Dass ihm in dieser Breidouille nun ein Herr im St. Pauli-Shirt aus der Patsche half und ihm kurzerhand 20 Euro schenkte, hat den Urlauber wohl nachhaltig beeindruckt. Denn statt an Greenpeace spendete der Bielefelder an St. Pauli! Ein Tag an der Nordsee war gerettet und wohl ein St. Pauli-Sympathisant mehr gewonnen!

Einweihung Harald-Stender-Platz



Foto: Witters

Am 11. August 2013 wurde einem der größten St. Paulianer posthum eine große Ehre zu Teil. Der Südkurvenvorplatz am Millerntor-Stadion wurde vor dem Spiel der Profis gegen Arminia Bielefeld feierlich in Harald-Stender-Platz umbenannt. An der Zeremonie nahm das Präsidium des FC St. Pauli, die Familie von Harald Stender, Bezirksamtsleiter Andy Grote sowie zahlreiche Fans teil. Ebenfalls vor Ort war der „Alte Stamm“, in dem Harald Stender lange Jahre Mitglied war und der zu diesem Anlass ein Ständchen zum Besten gab. Harald Stender war eine der herausragendsten Persönlichkeiten der Vereinsgeschichte. Der Rekordspieler des FC St. Pauli war 78 Jahre Mitglied in seinem Verein. Als Teil der

1910 e.V.

Auf dem Weg zum FC St. Pauli-Museum



+++ Museums-Ticker +++ Museums-Ticker +++ Museums-Ticker +++

Neues von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.



Fotos: Antje Frohmüller, Gerd Bitzer

Bestseller – die neuen ROAR!-Shirts

+++ **Bestseller:** Nach nur einem Heimspiel waren die neuen „ROAR!“-Soli-Shirts von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. und Supportblock Gegengerade in den meisten Größen ausverkauft. Heute gibt es Nachschub am 1910-Stand vor der „Süd“! 100% Fair-Trade-Baumwolle, gedruckt im Viertel, erhältlich in Rot, Braun und Schwarz! +++

+++ **Buttons:** Auch die neuen „ROAR!“-Buttons sind wieder am Start – zusammen mit den brandneuen Buttons „1910 e.V.“ und „MUSEUMSREIF.“ +++

+++ **„Be there“:** 1910 e.V. ver-



anstaltet am 6. September „Aufstieg 1988, Teil 2“ (Fanräume), am 26. bis 28. September „Fußball und Liebe“ (Gegenge-

Mach mit und schreib Geschichte!

Der Jahresbeitrag bei 1910 e.V. beträgt nur 24 Euro und bietet viele Vorteile. Beitrittsformulare am 1910 e.V.-Stand vor der „Süd“ oder auf: www.1910-museum.de

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer



3. Spieltag der Rugby-Herren

Sonntag, 1. September 2013, 15 Uhr: Die 1. Herren (Bundesliga Nord) der Rugby-Abteilung bestreitet ihr zweites Heimspiel gegen den Hamburger RC. Die Frauen starten erst zwei Wochen später. Am 14. September um 14 Uhr geht es zu Hause gegen den SC Neuenheim.

Fanräume Fanräume-Talkschau

Mittwoch, 4. September 2013, 19:30 Uhr: Fanräume e.V. startet mit der „Fanräume TALKSCHAU“ eine neue Veranstaltungsreihe. Dieses Mal sind Marc Rzaikowski und Sebastian Schachten als Talkgäste in den neuen Fanräumen im Millerntor mit am Start.

1910 e.V. MUSEUM Aufstiegsgeburtstag, Teil 2

Freitag, 6. September, 19:00 (Einlass): „Als der Mythos laufen lernte“: Zweiter Teil der Veranstaltungsreihe „25 Jahre Aufstieg 1988“ von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Gäste: Autor Werner Langmaack, Helmut Schulte und Reinhold Beckmann. Moderation: Michael Pahl. Eintritt: freiwillige Spende.

Zehn Jahre Basis St. Pauli

Sonabend, 7. September 2013, 20 Uhr: Basis St. Pauli wird zehn Jahre alt. Das muss natürlich gefeiert werden und deshalb seid Ihr herzlich eingeladen, in die Fanräume in der Gegengerade zu kommen und mitzufeiern.

Fanräume Lesung von und mit Patrick Gensing

Freitag, 13. September 2013, 20 Uhr: In den Fanräumen in der Gegengerade findet am Freitagabend eine Lesung von Patrick Gensing statt. Der Nachrichtenredakteur beschäftigt sich in seinen Publikationen in erster Linie mit Neonazis und dem Internet und betreibt die Informationsplattform Publikative.org.

so genannten „Wunderelf“ mischte er über Jahre in der Spitze des deutschen Fußballs mit. Auch wenn er 1960 das letzte Spiel bestritt, war seine aktive Zeit noch lange nicht vorbei. Bis 1994 spielte Harald Stender in der Altliga-Mannschaft des Vereins. Außerdem war er seinem FC St. Pauli stets verbunden und engagierte sich bis 2003 als Vorsitzender im Ehrenrat. Harald Stender verstarb am 1. August 2011 im Alter von 86 Jahren. Manfred Heinzinger, Vorsitzender des Ehrenrates, hatte den Antrag durch die behördlichen Instanzen getragen. Er erinnerte an Harald Stender, als einen „herausragenden Menschen, der den FC St. Pauli durch und durch verkörperte“. Die Umbenennung des Platzes sei ein wichtiger Schritt, der jeden im Vorbeigehen an „diesen großen St. Paulianer“ erinnern werde, so Heinzinger. Vereinspräsident Stefan Orth freute sich, dass alle mit der Umbenennung „noch einmal nachträglich ‚danke‘ sagen“ könnten. Es sei mehr als außergewöhnlich, vom 100-jährigen Bestehen des Vereins fast 80 Jahre lang dabei gewesen zu sein. Schließlich verwies der Traditionsbeauftragte des Vereins, Michael Pahl, auf den Text im Jubiläumsbuch hin, in dem Harald Stender als „Tankwart der Herzen“ beschrieben wird. Kaum einem Spieler würde man die Ehre mehr gönnen als Harald Stender, „ich hoffe, er hat jetzt einen guten Blick auf diesen Moment und sieht, wie wir seinen Platz einweihen“.

Impressum



Impressum

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Christoph Pieper (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida, Miriam Boening, Hauke Brückner, Hannes Bühler, May-Britt Förster, Gerhard von der Gegengerade, Robert Hoffmann, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Lea Rzdutki, Inga Waßmuß

Fotos: Antje Frohmüller, Gerd Bitzer, FC St. Pauli FM, Electro Mob : Sankt Pauli, FC St. Pauli Rabauken, Witters

Marketing: Josip Grbavac

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

rade), am 15. November „Zwei Kessel Braun-Weiße“ mit Fanräume e.V. – nicht verpassen!

+++ **Becher:** Spendet Euer Pfand und gebt Eure Becher an den „Viva con Agua“-Sammelstellen am Millerntor ab. Viva con Agua und 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. teilen sich die Erlöse freundschaftlich 50/50! +++